Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 52 (1992-1993)

Heft: 1

Rubrik: Bündner Reallehrerverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Öffentlichkeit. Er war während mehrerer Jahre Mitglied des Kreisgerichts, versah das Kassieramt der Stiftung Kinderheim Scalottas. Als begeisterter Turner leitete er die Jugendriege und als Oberturner den Turnverein Thusis. Als Alt-Turner haben wir unter seiner Leitung manche frohe Turnstunde miterlebt. Als Sänger und Präsident des Männerchors wurde er zum Ehrenmitglied erkoren und mit einem Sängergruss von ihm Abschied genommen.

Im Oberfeld in Thusis konnte Familie Janett in den Fünfzigerjahren ein Haus erwerben. Dort fühlten sich alle wohl und geborgen. Bis ins hohe Alter durfte Martin seinen angestammten Frohmut und Humor behalten. Aber auch an ihm kam dann die Zeit des Stillewerdens. Mit Hingabe half er seiner gehbehinderten Ehefrau im Haus und im Garten. Bald war auch das nicht mehr möglich. Er selbst musste sich in Spitalpflege begeben. Nach einem reich erfüllten Leben hat er dort am Tage vor Pfingsten seine Seele dem Schöpfer zurückgegeben. Den Angehörigen gilt unser Beileid, wir alle bewahren für Martin Janett ein gutes Gedenken.

pf.

Bündner Reallehrerverein

33. Jahresversammlung am 3. Juni 1992 im Schulhaus Thusis

He. Präsident Andrea Caviezel kann eine stattliche Anzahl von Vereinsmitgliedern und Gästen begrüssen. *Schulratspräsident Paul Brügger* umreisst das Werden der Thusner Schule. *Dr. L. Oertel* stellt das Modell der *gegliederten Sekundarstufe* vor, das an 15 Schulen im Kanton Zürich erprobt wird. In zwei Anforderungsstufen werden die Stammklassen unterrichtet, für Französisch und Mathematik erfolgt der Unterricht in drei Anforderungsstufen. Die Zuweisung erfolgt durch den Primarlehrer, im Französisch nach 10 Schulwochen durch den Fachlehrer. Grosses Gewicht wird der Durchlässigkeit zugemessen: an drei Terminen innerhalb des Schuljahres können Auf- oder Rückstufungen vorgenommen werden. Dabei ist das Gespräch zwischen Lehrer, Schüler und Eltern eminent wichtig, die Umstufung erfolgt unter gesamtheitlicher Sicht. Es sei auf den vorgelegten Prospekt verwiesen.

Reallehrer Ogi aus Winterthur-Stadt ergänzt die Darlegungen aus der Sicht des betroffenen Praktikers. Wesentliche Veränderungen für den Lehrer ist

das Muss zur Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam, den Schülern, den Eltern und der Behörde. Er weist darauf hin, dass in der 1. Klasse kein Notenzeugnis ausgestellt wird. An seine Stelle tritt ein Beobachtungsbogen, dessen Inhalt wiederum mit Eltern und Schülern besprochen wird. Eine interessante Feststellung: 30 Prozent der Schüler der Stammklassen der tieferen Anforderungsstufe besuchen in Französisch und Mathematik höhere Anforderungsstufen! Eine Elternumfrage ergab zu 80 Prozent eine positive Wertung der neuen Schulstruktur.

Nach der Mittagspause spricht *Marco Valsecchi* über «Die Realschule aus der Sicht eines ehemaligen Insiders». In launigen Worten gibt er Reminiszenzen aus seiner Aktivzeit zum besten und meint, dass äussere Einflüsse die Schule permanent verändern.

Im *offiziellen Teil* geht der Präsident in seinem Jahresbericht auf die Lohneingabe und die Kritikpunkte zur neuen Übertrittsverordnung ein. Er hebt das gute Verhältnis zum Sekundarlehrerverein hervor, das in einer gemeinsamen Jahresversammlung 1993 in Poschiavo zum Ausdruck kommen soll. Die positiv abschliessende Jahresrechnung wird gutgeheissen, Vorstand und Revisoren werden für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt. Eine Statutenänderung teilt die Reallehrkräfte des Schanfiggs der Region Rheintal zu.

H. Stäbler orientiert über den Informatik-Unterricht gemäss neuem Lehrplan: In der 7. und 8. Klasse ist je eine Semesterlektion Basisunterricht, von der 7. bis 9. Klasse im Unterricht integrierter Einsatz des Grundwissens vorgesehen. P. Schärrer stellt fest, dass zum neuen Lehrplan keine inhaltliche, sondern formale Kritik geübt wurde. Für das Frühjahr 1993 sind Drucklegung und Einführungskurse vorgesehen, dann folgt eine dreijährige Erprobungsphase. Ausdrücklich gewünscht wird eine Anmerkung im Lehrplan, dass für Kleinschulen nicht alle Forderungen realisierbar sind.

Übernehme zu günstigen Konditionen

Altpapier

(Hefte, Bücher, Zeitungen, Prospekte)
(kein Karton)

Fitschi Transporte + Recycling AG

7247 Saas i. Pr.
Telefon 081 54 12 48
Wechselmulden-Service